Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 10=30 (1864)

Heft: 4

Nachruf: Stabsmajor Ed. Zelger

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

+ Stabsmajor Ed. Belger und Stabshauptmann B. von Jud.

Wir haben ben hinscheib zweier liebenswürdiger und tüchtiger Kameraben im beginnenben Jahr zu beklagen. Am 14. Januar ift herr Stabshaupt= mann h. v. Jub in Malaga an einer Lungenschwindssucht, gegen beren Fortschreiten er heilung im schenen Süben sucht, gestorben, und am 19. ist herr Stabsmajor Eb. Zelger bem gleichen Leiben in Luzern erlegen.

Stabshauptmann v. Jub hat ein eigenthümliches Lebensschicksal gehabt. Geboren 1825 von braven einfachen Eltern in Elgy Kantons Zürich, warb er anfänglich zur Landwirthschaft, bie fein Bater be= trieb, angehalten. Die Liebe gum Dienft, bie Luft am Reiten und die fich rasch entwickelnde angeborene Geschicklichkeit bafür, veranlagten ihn 1850 in bas neu errichtete Instruktorenkorps ber Artillerie als Unterinstruktor zu treten. Er wußte burch rastlose Thätigkeit und liebenswürdigen Takt bie Bufrieben= heit seiner Obern und die Liebe seiner Untergebenen fich zu erwerben. Ihm wurde burch die Reigung, bie er einer beutschen Fürstentochter einflößte, ein glanzendes Loos zu Theil. Die Pringeffin Amalie von Schwarzburg=Sonbershausen reichte ihm 1856 ihre hand und steht nun nach achtfähriger Che voll ungetrübten Bludes als Wittwe am Grabe bes gu fruh Bingeschiebenen. Der jabe Sprung vom schwei= zerischen Trainunteroffizier zum Reichsfreiherrn und jum Gemahl einer Fürstin hat ben Charafter Jub's nicht geandert; trot diesem betäubenden Wechsel blieb er ber einfache, folichte, loyale Solbat, ben er von je gewesen, ohne Uebermuth und ohne Unmagung. Und so ift er auch seinen alten Rameraben lieb ge= blieben, wie er, zum Offizier beförbert, sich auch gute Freunde in bem neuen Kreise gewann.

1856 zum Lieutenant in einer Dragoner=Kompa=gnie bes Kantons Bern ernannt, machte er im Dezember 1856 ben Dienst als Orbonnanzoffizier bes Generals mit; 1861 wurde er als Hauptmann in Stab aufgenommen.

Leiber war seine Gesundheit stets eine schwankenbe. Schon seit längerer Zeit zeigten sich Symptome bes Leibens, bas ihn im 39sten Altersjahr bahinraffte.

Stabmajor Cb. Belger, geboren 1826 in Stans, Sohn bes gewesenen eibgen. Oberften, trat im Jahr 1845 in bas erfte Schweizer=Regiment in konigl. neapolitauischen Diensten. Im Jahr 1850 bet ber Formation bes 13ten Jäger=Bataillons burch bie Oberften Lombach und v. Mechel trat er als haupt= mann in dieses über und blieb barin bis 1859. Bei ber damaligen Auflösung der Schweizer=Regimenter fehrte er in die Schweiz zuruck und wurde zum Chef ber Reserve=Schütenkompagnie von Nidwalden ernannt. Im Jahr 1861 trat er in ben eibg. Stab als Major und machte im gleichen Jahr die Cen= tralschule und ben Truppenzusammenzug mit. In der Armeeeintheilung von 1862 wurde er als Bri= gade=Adjutant ber 16ten Brigade (6te Division) zu= getheilt.

Belger war ein vortrefflicher zuverlässiger Offizier und ein liebenswürdiger loyaler Kamerab; er war ebenso geachtet als beliebt.

Wir haben in diesen beiden Offizieren zwei gute Kameraden verloren! Friede ihrer Afche!

Im Berlage von E. S. Mittler und Sohn in Berlin ist sveben erschienen und in der Schweig= hauser'schen Sortimentsbuchhandlung (H. Amberger) in Basel zu haben:

Der italienische Feldzug

des Jahres 1859.

Redigirt von der hiftorischen Abtheilung des Gene= ralftabes der Königlich Preußischen Armee.

Mit 6 Blanen und 7 Beilagen.

Zweite, vermehrte Auflage.

Gr. 8. — Geheftet. — 1 Thir. 24 Sgr.

Die zweite Auflage bieses Werkes ist "durch die Benutung eines reichhaltigen Materials östreichischer Seits, des Napoleonischen Prachtwerkes und durch schätzenswerthe Aufschlüsse, die von hoher Hand über innere Verhältnisse der nach Italien gesandten Truppen zugingen," bedeutend vermehrt worden. Diese Materialien der Redaktion, die Genauigkeit und Klarheit der Darstellung und die strenge Unparteilichkeit des Urtheils, das alle Greignisse nur nach den Gesetzen der Taktik und Strategie prüft, sind bereits durch den schnellen Erfolg der ersten im Sommer v. J. erschienenen Auslage überall gewürdigt worden. Das Werk wird das zuverlässissisch und belehrendste über diesen Feldzug bleiben.

/ Soeben erscheint bei Fr. Schultheß in Zürich und ist in allen Buchhanblungen, in Basel in ber Schweigshauser'schen Sortimentsbuchhandlung (H. Amberger) zu haben:

Die

Lebre vom fleinen Kriege

von

W. Rüstow.

23 Bogen mit 6 Planches. 8. br. 1 Thir. 24 Mgr.

In biesem neuesten Werke bes geschätzten Autors finden sich die Grundsate ber Kriegekunft für den kleinen und Partheigangerkrieg mit den Erfahrungen aus den Kriegen der neuern Zeit verarbeitet und durch Beispiele und Skizzen zur klaren Anschauung gebracht.

Il vient de paraître et se trouve en dépot à la *Librairie Loertscher et fils à Vevey*

De l'Administration

des Armées en Campagne.

D'après les auteurs militaires les plus estimés par **E. Collomb**,

Capit au Commissariat des Guerres fédéral suisse Prix 1. 50.

Se trouve à Bâle chez H. Georg, C. Detloff et les principaux libraires de la Suisse.